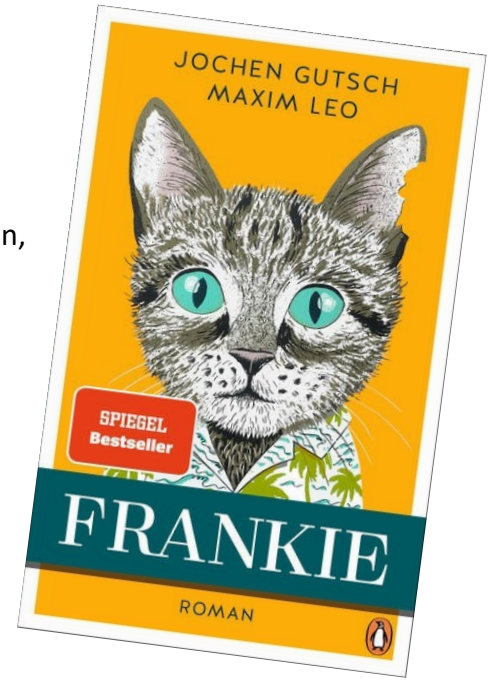
Preußisch Oldendorf liest!
Buchempfehlungen von Groß und Klein



Frankie (Jochen Gutsch und Maxim Leo)

Frankie ist wohl das, was man einen räudigen Kater nennen würde. Er streunt durch die Stadt und sein Leben, wohnt auf einem Müllberg und landet eines Abends bei einem lebensmüden Schriftsteller auf der Fensterbank. Und das ist schon fast die ganze Geschichte und die ganze Handlung. Sie verbringen von da an Zeit miteinander, zunächst mehr aus Pragmatismus. Vor allem Frankie ist am Anfang nur das weiche Bett wichtig, in das er sich legen darf. Doch dabei bleibt es nicht. Die kleine Schicksalsgemeinschaft, die er mit seinem Menschen Richard Gold bildet, wird mehr und mehr sein Zuhause. Der Rest ist eine kleine Reise in die Philosophie über den Sinn des Lebens und was darin wichtig ist.

Wie man vermuten kann, unterscheiden sich die Sichtweisen von Menschen und Tieren speziell Katzen hier sehr. Man stelle sich vor, die eigene Katze könne menschlich sprechen. Und man würde Zeuge von ganz anderen Ansichten. Man würde erfahren, was Tiere an Menschen komisch fänden und wie einfach und wie kompliziert gleichzeitig ein Katzenleben sein könnte.

Das Buch handelt von einer zauberhaften und anrührenden Freundschaft. Beide Protagonisten sind auf ihre Weise einsam. Doch während Frankie die Sache eher pragmatisch angeht, kommt sein menschlicher Freund damit nicht so gut zurecht. Es geht in ihren Gesprächen um die große Liebe, um Tod und Leben, um Freundschaft, Ruhm und Misserfolg und um die Sehnsucht nach Geborgenheit und einem Zuhause.

Es ist ein Buch über einen nicht eben hübschen Kater, der in schnoddriger Sprache seine Sicht der Dinge erzählt und uns Menschen dabei allerhand über uns selbst beibringt. Die großen Lebensgedanken fasst er in herrlich knapper und einfacher Art zusammen. Am Ende ist man als Leser sanft berührt, gleichsam gerührt und wird vielleicht in manch räudiger Katze in Zukunft mehr sehen als struppiges Fell und verquollene Augen. Es lohnt sich zweimal hinzuschauen! Vielleicht liegt in manchem Katzenblick mehr Wahrheit als ihrem Besitzer lieb sein kann! Es ist ein zauberhaftes kleines Buch für eine Sommernacht mit einem schönen Glas Wein.

Die Buchempfehlung stammt von Tanja Fründ, einer Bücherfreundin und langjährigem Mitglied der Schmökerrunde, die wie viele andere Lesebegeisterte gern in die Preußisch Oldendorfer Bücherei kommt, um Bücher auszuleihen und in herrliche Geschichten einzutauchen.